

Bedienungsanleitung



Ausgabe 04/2006 / Id.-Nr. 400232422

1. Gerätebeschreibung

Gigaset Home Control bietet die Möglichkeit, verschiedene Hausgeräte über das Gigaset-Mobilteil zu steuern. Im Fall des Wohntelefons DECT bilden die Komponenten RITTO TwinBus Wohntelefon DECT 1 7680 und bis zu fünf Gigaset-Telefone der Marke Siemens eine Einheit, die die Türsprechanlagen-Funktionalität zur Verfügung stellt.

Das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT und die Gigaset-Telefone sind für den Sprechverkehr zur Türstation und zum Öffnen der Haupttür vorgesehen. Die interne Kommunikation (Haustelefonfunktion) mit TwinBus Wohntelefonen Komfort ist ebenfalls möglich.

Eingehende Türrufe können auf ein Gigaset-Telefon der Marke Siemens oder ins öffentliche Telefonnetz weitergeleitet werden.

2. Siemens Telefone mit GHC-Funktionen

Eine aktuelle Liste aller Gigaset-Telefone mit GHC Funktionen finden Sie im Internet: www.gigaset-home-control.de

Gigaset Home Control Geräte erkennen Sie am Systemkennzeichen „Gigaset Home Control“.

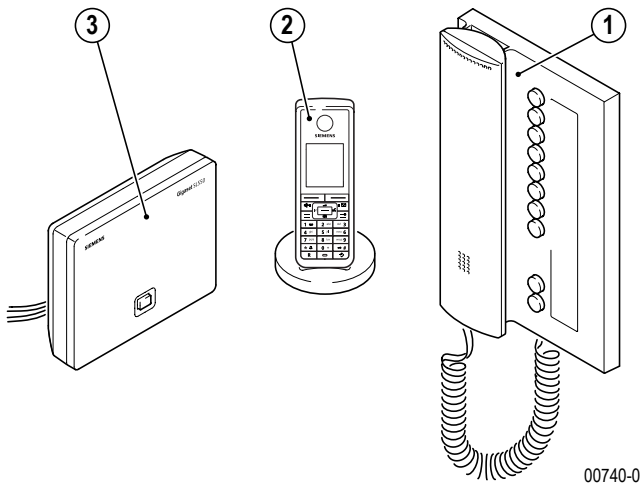
3. Inhaltsverzeichnis

Gerätebeschreibung	1
Siemens Telefone mit GHC-Funktionen	1
Allgemeines	2
Kurzübersicht Mobilteil	3
Kurzübersicht Gigaset-Basisstation	4
Sicherheitshinweise	4
Funktionsweise	4
Allgemeines zur Bedienung	5
Anmelden an der Gigaset-Basisstation	5
Übersicht Menüstruktur	6
Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT	7
Türgespräche auf ein Gigaset-Mobilteil umleiten	7
Wartung	15
Stichwortverzeichnis	16



4. Allgemeines

Die Nachfolgenden Beschreibungen beziehen sich auf das Gigaset-Telefon SL550/SL555. Sie sind sinngemäß auf die anderen Gigaset-Mobilteile anwendbar.




1. RITTO TwinBus Wohntelefon DECT mit Zubehör (siehe Installationsanleitung)
2. Gigaset-Mobilteil und Gigaset-Ladeschale (siehe Bedienungsanleitung Gigaset).
3. Gigaset-Basisstation (siehe Bedienungsanleitung Gigaset)


Die Bedienungsanleitung beschreibt die Einstellung und Bedienung des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT über das Gigaset-Mobilteil.

Die allgemeine Bedienung des Gigaset-Telefons finden Sie in der Bedienungsanleitung Gigaset.

4.1 Erklärung der verwendeten Symbole

Gefahrenhinweise und Hinweise:

Achtung:
 Dieser Gefahrenhinweis warnt vor Geräte-, Umwelt- oder anderen Sachschäden.

Hinweis:
 Der Hinweis gibt Informationen zum besseren Verständnis der Abläufe.

Symbole, die die Bedienung erklären:



Drücken Sie eine Taste.
 Die spezielle Taste wird in Klammern hinter dem Symbol genannt.



Drücken Sie die Steuertaste oben.



Drücken Sie die Steuertaste rechts.



Drücken Sie die Steuertaste unten.



Drücken Sie die Steuertaste links.



Wählen Sie einen Listeneintrag.

(OK)

Drücken Sie die Displaytaste unterhalb der Anzeige „OK“



1..

Betätigen Sie eine Zifferntaste.
 Falls Sie eine spezielle Zifferntaste betätigen müssen, wird diese in Klammern hinter dem Symbol genannt.



Machen Sie eine Eingabe über den Ziffernblock.
 Die Eingabe kann aus Buchstaben und/oder Ziffern bestehen. Falls Sie eine spezielle Eingabe machen müssen, wird diese hinter dem Symbol in Klammern genannt.



Eine Menüanzeige.
 Die genaue Anzeige kann hier nicht wiedergegeben werden, da unterschiedliche Gigaset-Telefone verwendet werden können.



Akustische Signalisierung eines Geräts.

OK

Bestätigung einer Auswahl oder Einstellung

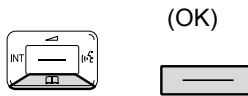


Option ist aktiviert



Änderung rückgängig;
 Zurück ins übergeordnete Menü

Die Symbole können jeweils durch ergänzende Texte erweitert werden. Die Texte stehen in Klammern hinter dem Symbol. Mehrere Symbole werden zu einer Handlung aneinander gereiht.



Das Beispiel bedeutet:

Drücken Sie „Steuertaste unten“ und dann die „Displaytaste“ unterhalb der Anzeige „OK“

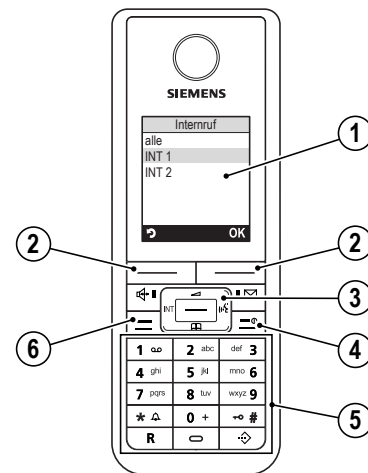
Ein Pluszeichen zwischen zwei Symbolen bedeutet, dass beide Handlungen gleichzeitig ausgeführt werden müssen.

Eine Zeitangabe bei einem Symbol, z. B. 1 s bedeutet:

Drücken Sie die Taste eine Sekunde lange. (> 1 s länger als eine Sekunde)

Im Text werden Tasten und Displayanzeigen mit Anführungszeichen gekennzeichnet.

5. Kurzübersicht Mobilteil



00741-0

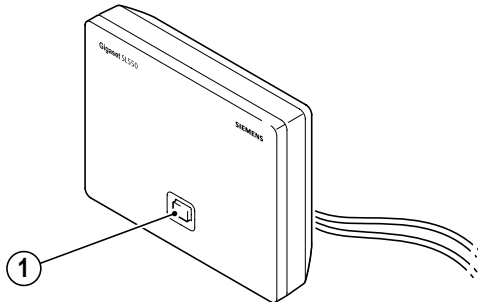
- 1 Display
Die Kopfzeile zeigt das Menü in dem Sie sich befinden. Darunter ist eine Liste, die Untermenüs bzw. Optionen anzeigt, aus denen Sie auswählen können. Die letzte Zeile zeigt die Funktionen, die Sie mit den „Displaytasten“ auslösen können.
- 2 Displaytaste
Mit den „Displaytasten“ können Sie die Funktionen auslösen, die in der letzten Displayzeile, oberhalb der jeweiligen „Displaytaste“ angezeigt werden.
- 3 Steuertaste
Mit der „Steuertaste“ können Sie sich innerhalb der Liste im Display runter und rauf bewegen („Steuertaste unten“ bzw. „oben“ drücken).
Außerdem können Sie mit „Steuertaste links“ bzw. „Steuertaste rechts“ Werte auswählen. Auswählbare Werte sind durch eine Pfeilspitze vor und hinter dem Wert gekennzeichnet.
- 4 Auflegen-, Ein-/Aus Taste
Mit der „Auflegentaste“ beenden Sie ein Gespräch.
- 5 Ziffernblock
Zusammenfassung der Ziffern- bzw. Buchstabentasten.
- 6 Abhebetaste
Mit der „Abhebetaste“ nehmen Sie ein Gespräch an.



Hinweis:

Je nach verwendetem Gigaset-Mobilteil können Abweichungen in der Tastenanordnung bestehen. Sie finden die passende Tastenanordnung in der Gigaset-Anleitung.

6. Kurzübersicht Gigaset-Basisstation



00742-0

- 1 Anmeldeleuchte (Paging-Taste)

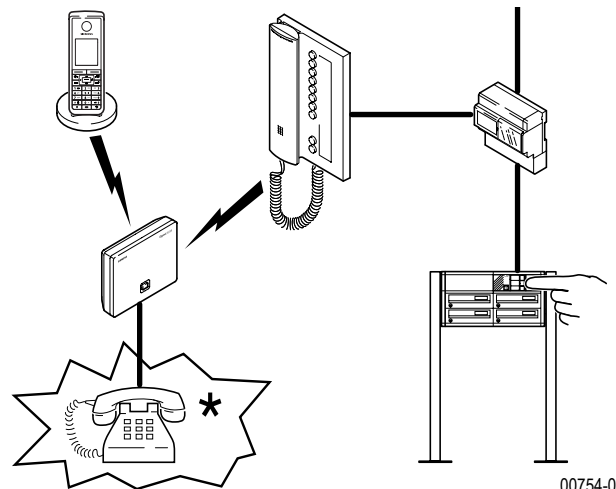
7. Sicherheitshinweise



Achtung:

- Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung Gigaset.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Geräte bzw. Zubehörteile.
- Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.
- Akkus stellen eine Gefahr dar, wenn sie unsachgemäß gehandhabt werden!
 Bringen Sie Akkus nicht in Kontakt mit offenem Feuer, da dies zu einer Explosion führen kann. Erhitzen Sie Akkus nicht und setzen Sie Akkus nicht ungeschützt der Sonneneinstrahlung aus. Das kann zur Freisetzung der Alkalilösung oder einer anderen elektrolytischen Substanz führen.
 Schließen Sie Akkus nicht kurz. Das kann zur Zerstörung und Freisetzung elektrolytischer Substanzen führen.
 Bewahren Sie die Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
 Verwenden Sie keine beschädigten oder überalterten Akkus (Verformung, übermäßige Erwärmung).
 Entsorgen Sie Akkus fachgerecht, z. B. in Geschäften, die gekennzeichnete Behälter zur Entsorgung bereitstellen.

8. Funktionsweise



00754-0

* Anschluss zum Festnetz

Das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT ist an den TwinBus angeschlossen. Es stellt die TwinBus Funktionalität, wie Türöffnen, Treppenhauslicht einschalten, Türgespräche usw. zur Verfügung. Über eine Funkverbindung ist das Wohntelefon mit der Gigaset-Basisstation verbunden.

Die Gigaset-Basisstation bietet die Verbindung in das öffentliche Telefonnetz. Die Funkverbindung der Gigaset-Mobilteile, sowie des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT laufen über die Gigaset-Basisstation.

Das Gigaset-Mobilteil ist zum Einen schnurloses Telefon und zum Anderen Bedieneinheit für die TwinBus Funktionen.

Beispiel:

Weil Sie gerade schlecht zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT laufen können, haben Sie den Türruf auf ein Gigaset-Mobilteil umgestellt.

Sie erhalten Besuch, der an der Türstation klingelt. Der Türruf gelangt an das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT. Das RITTO TwinBus Wohntelefon ruft also das Gigaset-Mobilteil an und signalisiert ihm, dass an der Türstation geklingelt wurde.

Sie können vom Gigaset-Mobilteil aus das Gespräch annehmen und dann nachfragen wer an der Tür ist. Da es der erwartete Besuch ist, öffnen Sie vom Gigaset-Mobilteil aus die Haustür und schalten auch gleich im Treppenhaus das Licht ein.

Im Folgenden wird in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, mit welchen Einstellungen Sie den kompletten Funktionsumfang des Wohntelefons DECT nutzen können.

9. Allgemeines zur Bedienung

Die Bedienelemente haben Sie sicher schon in "Kurzübersicht Mobilteil" auf Seite 3 gesehen.

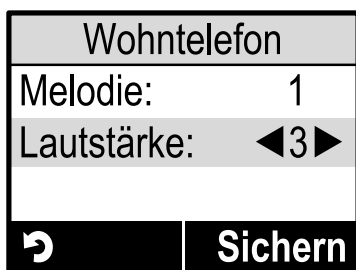
Das Wohntelefon DECT kann über Menüs des Gigaset-Mobilteils bedient werden. Anhand der Übersicht "Übersicht Menüstruktur" auf Seite 6 können Sie sich orientieren.

Die wesentlichen Elemente, die Sie zur Bedienung benötigen sind:

- Display
- Displaytasten
- Steuertasten

9.1 Display

Die Darstellung des Displays ist symbolisch, da mehrere Gigaset-Telefone mit unterschiedlichen Displays verwendet werden können.



Die Darstellung gibt folgenden Sachverhalt wieder:

Sie befinden sich im Menü „Wohntelefon“ (oberste Zeile). In dem Menü können Sie die Melodie des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT oder die Lautstärke einstellen (Liste, Zeile 2 und 3). Sie sind dabei die Lautstärke einzustellen (Zeile 3 ist hervorgehoben). Zur Einstellung der Lautstärke können Sie zwischen vorgegebenen Werten auswählen. Dass es sich um eine Auswahl handelt, erkennen Sie an den Pfeilspitzen vor und hinter dem Wert. Zur Zeit ist die Lautstärke mit „3“ eingestellt. Wenn Sie „Steuertaste rechts“ oder „Steuertaste links“ drücken, ändern Sie den ausgewählten Wert. Sobald Sie „Displaytaste“ (Sichern) drücken, wird der Wert übernommen. Wenn Sie statt dessen die „Displaytaste“ (Rückgängig) drücken, verlassen Sie das Menü, ohne dass die bisherige Einstellung geändert wird.

9.2 Displaytasten

Unterhalb des Displays befinden sich die „Displaytasten“. In der untersten Zeile des Displays werden die Funktionen angezeigt, die Sie durch Drücken der entsprechenden „Displaytaste“ auslösen können.

„OK“ bedeutet, dass Sie eine Auswahl oder Einstellung bestätigen bzw. etwas aktivieren oder deaktivieren. Falls ein Untermenü zu einem Listeneintrag vorhanden ist, wechseln Sie in das Untermenü, wenn Sie „OK“ drücken.

„✓“ hinter einem Listeneintrag bedeutet, dass die Option aktiv ist. Mit „OK“ schalten Sie die entsprechende Option aus, bzw. um.

„⏪“ bedeutet, dass Sie eine Änderung rückgängig machen bzw. zum übergeordneten Menü zurückkehren, ohne eine Änderung durchzuführen.

9.3 Steuertasten

Mit „Steuertaste oben“ bewegen Sie sich in einer Liste in Richtung Listenanfang.

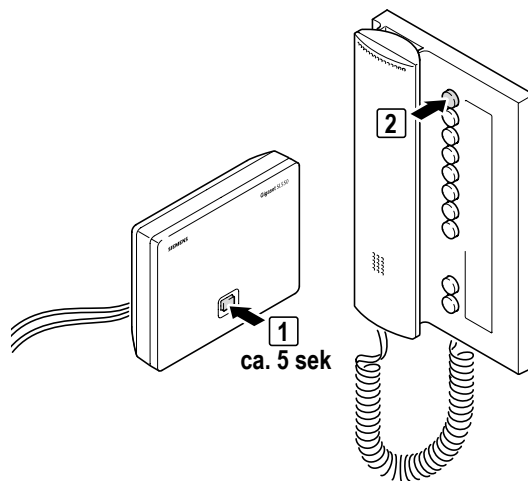
Mit „Steuertaste unten“ bewegen Sie sich in der Liste in Richtung Listenende.

Mit „Steuertaste rechts“ und „Steuertaste links“ wählen Sie den nächsten bzw. vorhergehenden Wert in einem Auswahlfeld. Das Auswahlfeld ist durch Pfeilspitzen vor und hinter dem Wert gekennzeichnet. Sie können damit auch in ein Untermenü wechseln und Optionen umschalten.

Sie können einen Listeneintrag auch erreichen, indem Sie die Zeilennummer des Listeneintrags eingeben (Shortcut).

10. Anmelden an der Gigaset-Basisstation

- Stellen Sie die PIN der Gigaset-Basisstation in den Auslieferungszustand (0000).
- Bringen Sie die Basisstation in den Anmeldezustand (Paging Taste 5 Sekunden drücken).
- Drücken Sie die oberste Taste des RITTO TwinBus Wohntelefons für ca. 5 Sekunden. Die oberste Taste blinkt.



00738-0



✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.

⊗ langer Ton: Die Verbindung wurde nicht hergestellt. Wiederholen Sie den Vorgang.

Beachten Sie auch die Hinweise in der Bedienungsanleitung Gigaset.

Das Wohntelefon erhält dabei die Bezeichnung „RITTO DECT“. Sie können die Bezeichnung ändern (Siehe dazu die Bedienungsanleitung Gigaset).

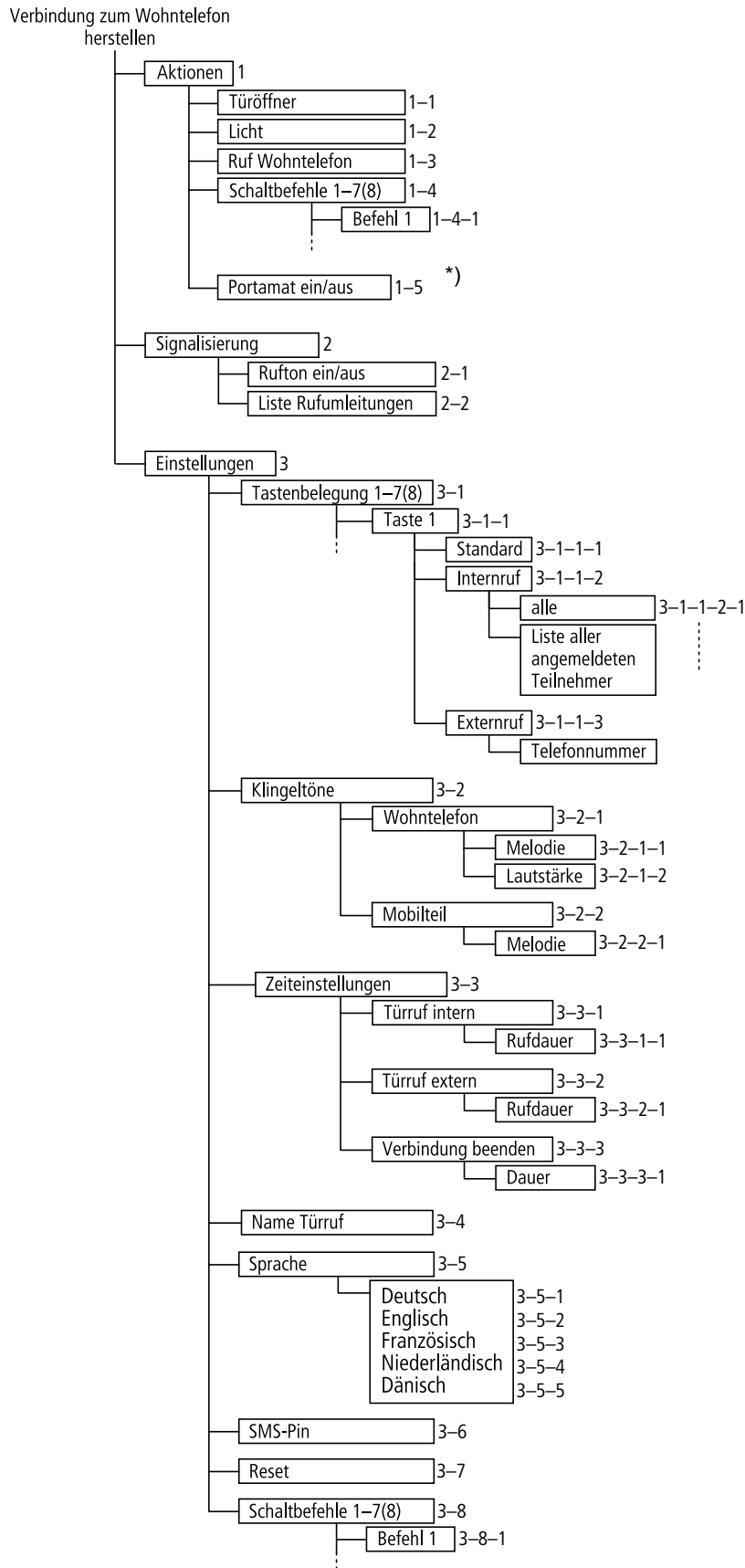
Für das Gigaset-Mobilteil finden Sie die Vorgehensweise zur Verbindungsherstellung in der Bedienungsanleitung Gigaset.



Hinweis:

Bei Austausch der Basisstation ist die Anmeldung erneut durchzuführen.

11. Übersicht Menüstruktur




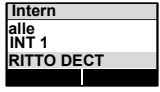
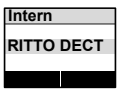
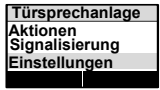
00755-0

*) Erscheint nur, wenn die Berechtigung durch den Installateur freigeschaltet wurde.

Die Ziffernkombinationen hinter den Menüs sind die Shortcuts, mit denen man das Menü schnell erreichen kann (siehe „Steuertasten“ auf Seite 5).

12. Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT

Um Einstellungen am RITTO Wohntelefon DECT vornehmen zu können, müssen Sie immer als Erstes eine Verbindung vom Gigaset-Mobilteil zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT herstellen. Wenn die Verbindung besteht, können Sie über die Menüs Einstellungen vornehmen.

Tätigkeit	Ergebnis
	
 (Abhebetaste)	

Das Menü verlassen Sie mit der „Auflegen“ Taste.

13. Türgespräche auf ein Gigaset-Mobilteil umleiten

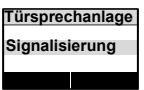

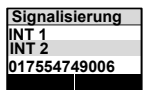
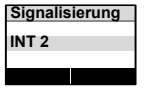

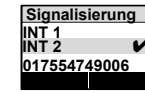
Das Betätigen des Klingeltasters an der Türsprechstelle löst einen Türruf aus. Das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT leitet das Klingelsignal an ein oder alle Gigaset-Mobilteile um. Dazu benötigt das RITTO TwinBus Wohntelefon die Rufweiterleitung, die aktiviert sein muss.

Eine der sieben (acht ohne Portamat) Tasten des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT muss mit der Rufweiterleitung belegt sein (siehe „Tastenbelegung“ auf Seite 9).

i Hinweis:
Im Auslieferungszustand ist die Taste 1 (oberste Taste) mit einer Sammelruffunktion belegt.

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7).

Dann aktivieren Sie die Rufweiterleitung folgendermaßen:

Tätigkeit	Ergebnis
	(OK)  
	(OK)  

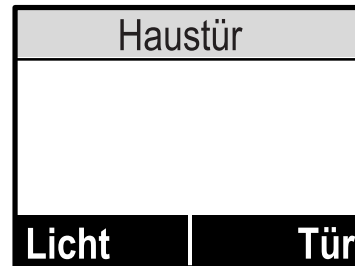
Die Rufweiterleitung auf das Gigaset-Mobilteil 2 ist aktiviert. Sie erkennen die aktivierte Rufweiterleitung an dem Haken hinter dem Listeneintrag „INT 2“.

Sie können nur eine Rufweiterleitung aktivieren. Die aktive Rufweiterleitung wird am RITTO TwinBus Wohntelefon DECT durch die leuchtende Taste angezeigt.

Sie können die Rufweiterleitung auch durch Tastenbetätigung am RITTO TwinBus Wohntelefon DECT aktivieren.

In der unteren Zeile sehen Sie eine Telefonnummer. Die Telefonnummer steht für eine externe Rufweiterleitung.

Am Gigaset-Mobilteil wird angezeigt, dass der Klingeltaster an der Türsprechstelle gedrückt wurde. Außerdem ertönt der entsprechende Rufton (Einstellung siehe „Signalisierung“ auf Seite 8).



Sie können am Gigaset-Mobilteil sofort das Treppenhauslicht einschalten und die Haustür öffnen.

Wenn Sie das Gespräch annehmen, wird eine Sprechverbindung zur Türsprechstelle aufgebaut.

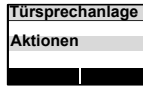

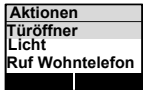
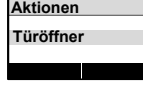

13.1 Aktionen - TwinBus Funktionalität

Aus dem Menü „Aktionen“ heraus können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Türöffner-Funktion auslösen
- Lichtschalt-Funktion auslösen (Zubehör erforderlich)
- Ruf Wohntelefon
Gesprächsaufbau mit RITTO TwinBus Wohntelefon DECT.
- Schaltbefehle auslösen (Zubehör erforderlich)
Eine der sieben (acht ohne Portamat) Tasten des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT muss mit dem Schaltbefehl belegt sein (siehe „Tastenbelegung“ auf Seite 9).
- Portamat ein/aus (wenn die Funktion verfügbar ist)

Auslösen z. B. der Türöffner-Funktion:

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7).

Tätigkeit	Ergebnis
	(OK)  
	(OK)  Quittungston

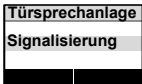

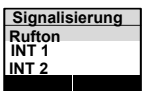
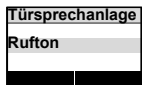

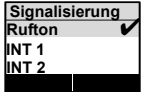
Wenn Sie eine Aktion auslösen, erhalten Sie einen Quittungston.

13.2 Signalisierung

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

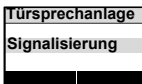

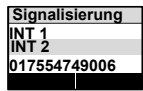
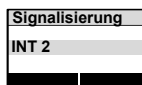

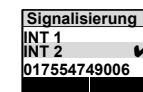
13.2.1 Rufton des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT ein-/ausschalten (2-1)

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT herstellen (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

Tätigkeit	Ergebnis
	(OK)  
	(OK)  

13.2.2 Rufweiterleitung aktivieren (2-2)

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen. Aktivieren Sie die Rufweiterleitung folgendermaßen:

Tätigkeit	Ergebnis
	(OK)  
	(OK)  

13.2.3 Externe Rufweiterleitung

Die externe Rufweiterleitung ist ebenfalls auf eine Taste des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT gelegt (siehe „Tastenbelegung“ auf Seite 9).

Die Aktivierung erfolgt wie zuvor beschrieben.

Wenn an der Türstation geklingelt wird, hören Sie auf dem externen Anschluss die Meldung:

„Anruf von Türsprechstelle, zur Gesprächsannahme betätigen Sie die Taste Eins, zum Beenden betätigen Sie die Taste Raute.“

Die Meldung wird wiederholt, bis Sie eine der Tasten drücken oder die Verbindungsdauer überschritten ist.

Mit folgenden Tasten bzw. Tastenkombinationen am externen Anschluss können Sie die TwinBus Funktionen nutzen:

- 1 Gespräch annehmen
- *9 Tür öffnen
- # Gespräch ablehnen / Gespräch beenden

- *0 Licht einschalten
- *1 TwinBus-Schaltbefehl 1 auslösen
-
- *8 TwinBus-Schaltbefehl 8 auslösen



Hinweis:

Ein externes Gespräch muss immer vor dem Auflegen mit „#“ beendet werden.

13.2.4 Rufweiterleitung per SMS aktivieren

Die Rufweiterleitung kann per SMS aktiviert werden.

Die SMS muss folgenden Aufbau haben:

#RITTO DECT#0000#0#5ON

„#“ ist der Separator zwischen den Bestandteilen der SMS.

„RITTO DECT“ steht für die interne Bezeichnung des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT.

„0000“ steht für den vierstelligen SMS-PIN (siehe „Einstellungen“ auf Seite 9).

„5ON“ steht dafür, dass die Funktion der Taste 5 (mit der Rufweiterleitung belegt) des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT eingeschaltet wird. OFF für Ausschalten ist ebenfalls möglich (#RITTO DECT#0000#0#OFF).

Als Bestätigung erhält der externe Anschluss die SMS zurück, wobei der SMS-PIN durch „xxxx“ ersetzt wird. Falls die Aktivierung fehlgeschlagen ist, wird „Fehler“ an die Meldung angehängt.

13.3 Einstellungen

Zunächst stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, wechseln Sie in das Menü „Tastenbelegung“.

13.3.1 Tastenbelegung

Dieses Menü ist der Ausgangspunkt zur Belegung der RITTO TwinBus Wohntelefon Tasten.

Die Belegung der Tasten mit Rufweiterleitungen und TwinBus Funktionen ist die Voraussetzung dafür, dass Sie die Funktionen mit einem Gigaset-Mobilteil nutzen können.

Es gibt folgende Möglichkeiten der Tastenbelegung, wobei die Taste 8 nur belegt werden kann, wenn keine Portamat-Funktion vorhanden ist.

- Standard zur Verwendung von TwinBus Schaltbefehlen.
- Internruf zur Weiterleitung z. B. des Türrufs an ein Gigaset-Mobilteil.
- Externruf zur Weiterleitung von Rufen an externe Anschlüsse wie z. B. Ihr Handy.

Wenn Sie das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT benutzen, wirkt sich die Tastenbelegung unterschiedlich aus, je nachdem ob der Hörer aufgelegt ist oder nicht.

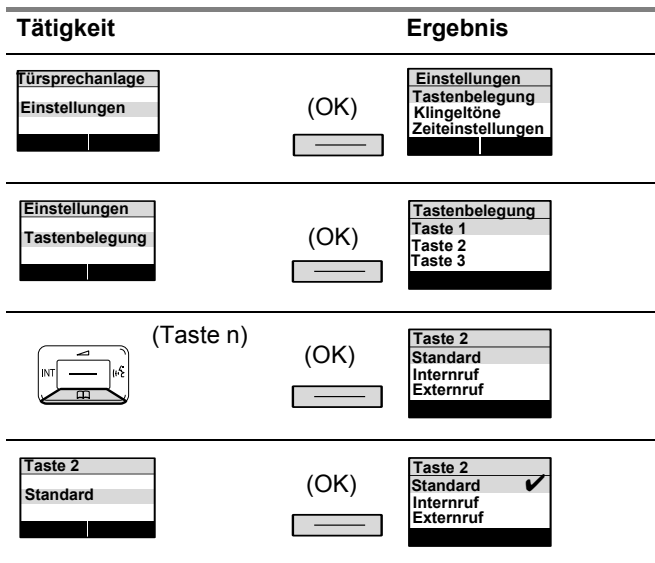
Belegungsart	Hörer aufgelegt	Hörer abgehoben
Standard (TwinBus)	Schaltbefehl ausführen	Ruf eines TwinBus Teilnehmers
Internruf (DECT)	Internruf / Sammelruf per Türrufweiterleitung	Internruf / Sammelruf ausführen
Externruf	Externruf per Türrufweiterleitung	Externruf ausführen

Die Türrufweiterleitungen können Sie im Menü „Signalisierung“ aktivieren. Die Schaltbefehle sehen Sie im Menü „Aktionen/Schaltbefehle“. Die vorgegebenen Bezeichnungen können Sie ändern.

13.3.2 Standard TwinBus einstellen (3-1-n-1)

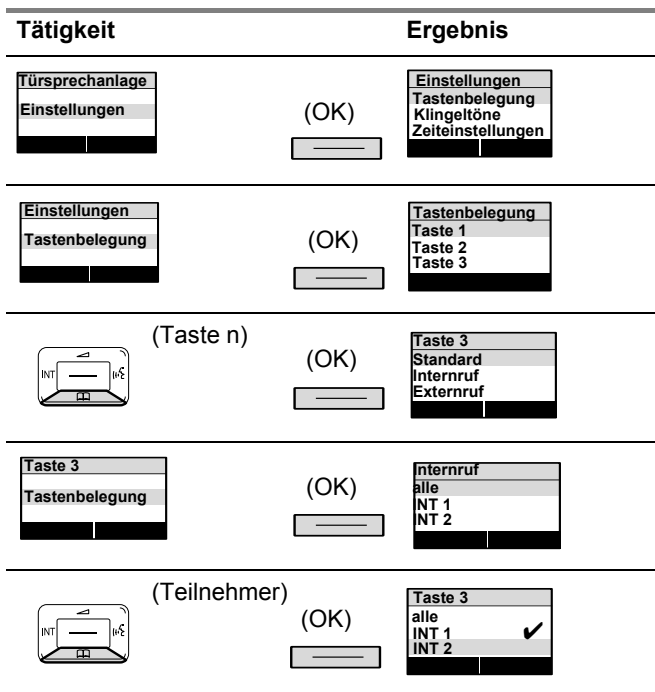
Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

In nachfolgender Tätigkeitsbeschreibung bedeutet das n, die Ziffer der Taste, für die Sie „Standard TwinBus“ einstellen möchten, so wie sie im vorher zu sehenden Telefonbuch angezeigt wird.



13.3.3 Gigaset-Ruf einstellen (3-1-n-2)

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen. In nachfolgender Tätigkeitsbeschreibung bedeutet das n, die Ziffer der Taste, für die Sie „Standard TwinBus“ einstellen möchten, so wie sie im vorher zu sehenden Telefonbuch angezeigt wird.



13.3.4 Externruf einstellen (3-1-n-3)

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen. In nachfolgender Tätigkeitsbeschreibung bedeutet das n, die Ziffer der Taste, für die Sie „Standard TwinBus“ einstellen möchten, so wie sie im vorher zu sehenden Telefonbuch angezeigt wird.

Tätigkeit		Ergebnis
	(OK)	
	(OK)	
(Taste n)	(OK)	
	(OK)	
1.. (Telefonnummer)	(OK)	

13.3.5 Klingelton des RITTO TwinBus Wohntelefons DECT einstellen (3-2-1-1/2)

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

Tätigkeit		Ergebnis
	(OK)	
	(OK)	
	(OK)	
	(OK)	
/ (Sichern)		
	(OK)	
/		
(Sichern)		Einstellungen werden gespeichert

13.3.6 Klingelton des Gigaset-Mobilteils bei eingehenden Türrufen einstellen (3-2-2)

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

Tätigkeit		Ergebnis
	(OK)	
	(OK)	
	(OK)	
/		
(Sichern)		Einstellungen werden gespeichert

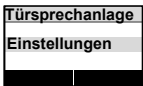
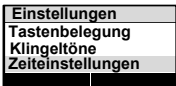
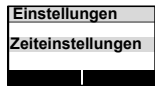
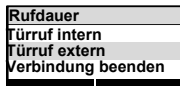
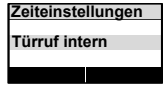
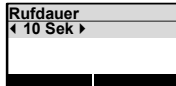
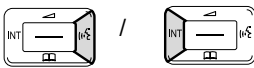
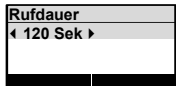

13.4 Zeiteinstellung

Sie können Zeiten von 10 bis 120 Sekunden für die Dauer der Türrufe und die maximale Gesprächszeit mit der Türsprechstelle festlegen.

13.4.1 Dauer des Internrufs von der Türsprechstelle (3-3-1)

Nachdem der Klingeltaster an der Türstation betätigt wurde, wird für die eingestellte Dauer ein Ruf an einen internen Teilnehmer abgesetzt.

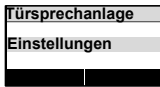
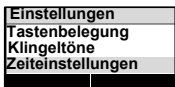
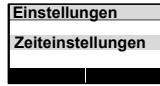
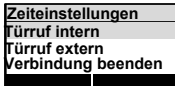
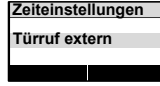
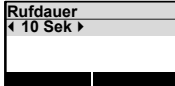
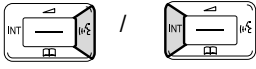
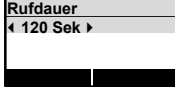

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

Tätigkeit		Ergebnis
	(OK)	
	(OK)	
	(OK)	
		
	(Sichern)	

13.4.2 Dauer des Externrufs von der Türsprechstelle (3-3-2)

Nachdem der Klingeltaster an der Türstation betätigt wurde, wird für die eingestellte Dauer ein Ruf an einen externen Teilnehmer abgesetzt.

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

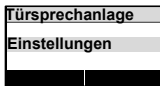
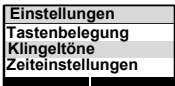
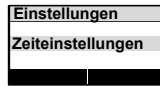
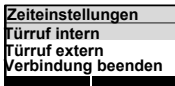
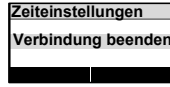
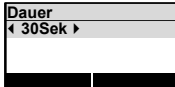
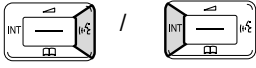
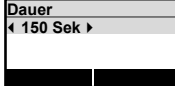

Tätigkeit		Ergebnis
	(OK)	
	(OK)	
	(OK)	
		
	(Sichern)	

13.4.3 Gesprächszeit mit der Türsprechstelle (3-3-3-1)

Der Wert bestimmt die Zeit, während der Sie mit dem Besucher an der Türsprechstelle reden können.

Die Begrenzung der Sprechzeit ist ein Schutz für Anrufbeantworter oder Voiceboxes. Falls die externe Rufweiterleitung auf solch ein Gerät geht, wird die Aufzeichnungskapazität nicht überschritten und eventuell entstehende Kosten werden begrenzt.

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

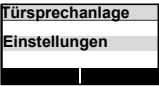
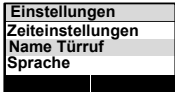
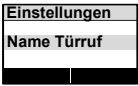
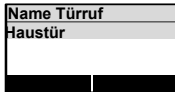
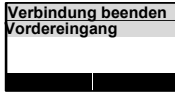
Tätigkeit		Ergebnis
	(OK)	
	(OK)	
	(OK)	
		
	(Sichern)	

13.5 Bezeichnungen ändern

Sie können die voreingestellten Bezeichnungen für die Anzeige des Internrufs von der Türsprechanlage und die Bezeichnungen der Schaltbefehle ändern.

13.5.1 Türruf (3-4)

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

Tätigkeit		Ergebnis
	(OK)	
	(OK)	
<input type="text" value="(Bezeichnung)"/>	(OK)	

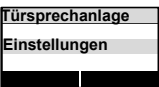
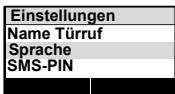
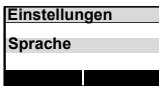
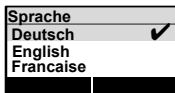

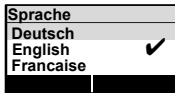
Die Bezeichnung wird vom Gigaset-Mobilteil angezeigt, wenn der Türruf eingeht.

13.6 Sprache für Displayanzeige (3-5-n)

Zur Anzeige im Display des Gigaset-Mobilteils sind folgende Sprachen verfügbar:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Niederländisch
- Dänisch

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

Tätigkeit		Ergebnis
	(OK)	
	(OK)	
	(OK)	

13.6.1 SMS-Pin (3-6)

Der SMS-Pin muss bei der Aktivierung der Rufweiterleitung per SMS angegeben werden. Das verhindert, dass Unbefugte bei Ihnen eine Rufweiterleitung aktivieren.

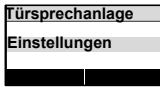

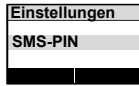
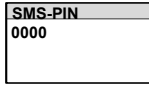
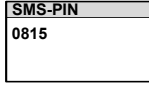
Ändern Sie die Werkseinstellung sofort und teilen Sie niemandem Ihren SMS-Pin mit.



Hinweis:

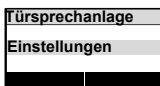

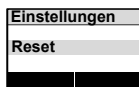

Der SMS-Pin muss 4-Stellig sein.

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

Tätigkeit		Ergebnis
	(OK)	
	(OK)	
<input type="text" value="1.."/>	(SMS-PIN)	

13.7 Reset (3-7)

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO TwinBus Wohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.

Tätigkeit		Ergebnis
	(OK)	
	(OK)	
<input type="text" value="(Ja)"/>		

Die Anmeldung an der Gigaset-Basisstation und die Einstellung der Sprache werden nicht zurückgesetzt.

13.7.1 TwinBus Schaltbefehle benennen (3-8-n)

Stellen Sie mit Ihrem Gigaset-Mobilteil eine Verbindung zum RITTO Twin BusWohntelefon DECT her (siehe „Menüaufruf RITTO Wohntelefon DECT“ auf Seite 7). Wenn die Verbindung besteht, erhalten Sie das Basismenü auf Ihrem Gigaset-Mobilteil, von dem aus Sie die weiteren Einstellungen vornehmen.


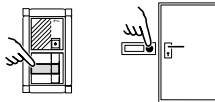
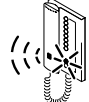
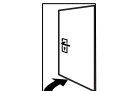


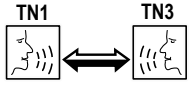
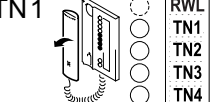
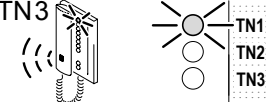

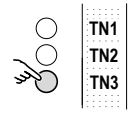
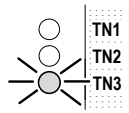
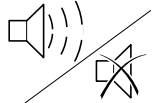
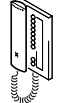



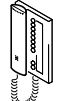


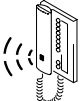

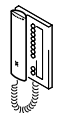


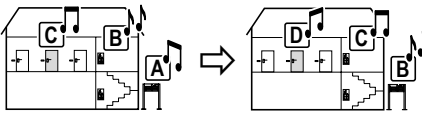
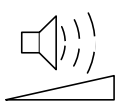
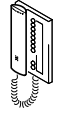


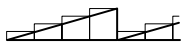

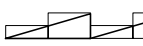
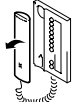
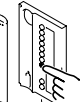
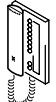
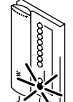
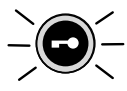
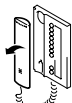
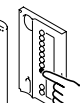
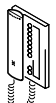
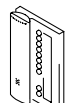

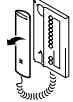


Tätigkeit	Ergebnis

Zur Ausführung von Schaltbefehlen ist Zubehör notwendig. Fragen Sie Ihren Elektroinstallateur.

13.8 Bedienung am RITTO TwinBus Wohntelefon DECT

Funktion	Tätigkeit	Ergebnis
Anrufspeicher aktivieren ¹⁾		
Anrufspeicher deaktivieren ²⁾		
Anrufspeicher ansehen ¹⁾		
Anrufspeicher löschen ³⁾		
Sonderfunktionen ²⁾		

- 1) Am Beispiel von Teilnehmer 1 (TN 1).
- 2) Am Beispiel von Teilnehmer 1 (TN 1)
- 3) Weitere Schaltfunktionen optional mit Schaltgerät 1 4981, z.B. Garagentor schalten.

TwinBus-Funktionen	Tätigkeit	Ergebnis
		
		
 1)		
		
	1.  	 
	2.  	 
 <p>A B C D E F G H</p>	   <p>1...8 x</p>	
	  <p>> 1 s</p>	 
		 
Türöffnerautomatik (Portamat) bei Berechtigung ²⁾	  	  <p>ON</p>
	  	 <p>OFF</p>
 3)	 	

1) Interne Kommunikation unter TwinBus Teilnehmern:
 Blinkt die Türöffnertaste der eigenen internen Rufnummer (z.B. bei Teilnehmer 1 Taste TN 1), wird bereits ein internes Gespräch auf der Anlage geführt. Die Anlage ist besetzt.

2) Unterste Internruftaste ist dann für Internrufe gesperrt.
 3) Optional mit Schaltgerät 1 4981, z.B. Licht schalten.

14. Wartung

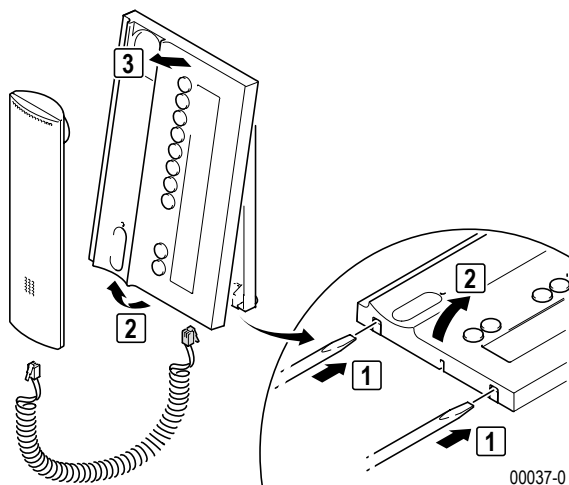
Akkus unterliegen langfristig einem Verschleiß und müssen gewechselt werden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und entsorgen Sie verschlissene oder beschädigte Akkus sachgemäß.

14.1 RITTO TwinBus Wohntelefon DECT öffnen



Achtung:

Betätigen Sie keine Tasten auf der Platine und berühren Sie die Platine nicht. Bauteile auf der Platine können beschädigt werden.



14.1.1 Akkus entnehmen

- Öffnen Sie das RITTO TwinBus Wohntelefon
- Ziehen Sie den TwinBus Anschluss von der Platine ab.
- Entnehmen Sie die Akkus.

14.2 Akkus einlegen

Das RITTO TwinBus Wohntelefon DECT ist geöffnet und der TwinBus Anschluss ist von der Platine abgezogen.

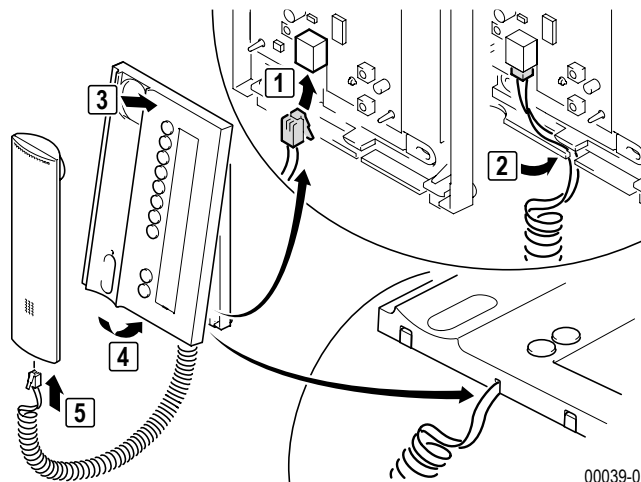
- Legen Sie die Akkus in die Halterung ein. Beachten Sie dabei die Polung.
- Stecken Sie den TwinBus Anschluss auf die Platine.
- Schließen Sie das RITTO TwinBus Wohntelefon.



Hinweis:

Blinken nur die beiden oberen LEDs sind die Akkus entladen. Laden Sie die Akkus mit einem externen Ladegerät oder warten Sie, bis die Akkus über den TwinBus geladen sind – siehe auch Akku-leer Mitteilung.

14.3 RITTO TwinBus Wohntelefon DECT schließen



14.4 Akku-leer Mitteilung

Wenn der Akku entladen ist, kann keine DECT Kommunikation mehr stattfinden. Zur Signalisierung blinken abwechselnd die oberen beiden LEDs. Der normale TwinBus Telefonbetrieb ist davon nicht beeinflusst. Der Akku wird vom RITTO TwinBus Wohntelefon DECT automatisch binnen 24 Stunden über den TwinBus geladen.

14.5 Stichwortverzeichnis

A

Akku-leer Mitteilung	15
Aktion nutzbar machen	9
Aktionen	7
Aktionen - TwinBus Funktionalität ..	7
Aktuelle Information	1
Allgemeines	2
Allgemeines zur Bedienung	5
Anmeldetaste	4
Anrufspeicher	13
Anzeigesprache	12
Auswählen	5

B

Bedienelemente	5
Bewegen in einer Liste	5
Bezeichnungen ändern	12

D

Display	3, 5
Displaytaste	3, 5

E

Einstellungen	9
Externruf	10
Externruf von der Türsprechstelle	11

F		
Funktion einrichten	9	
Funktionsweise	4	
G		
Gerätebeschreibung	1	
Gigaset-Ruf	9	
I		
Information	1	
Inhaltsverzeichnis	1	
Interne Kommunikation	1	
Internet	1	
Internruf	7, 9	
K		
Keine Verbindung	15	
Klingelton	8	
Kurzübersicht Mobilteil	3	
M		
Menü (Beispiel)	5	
Menüaufruf	7	
P		
Pin	12	
R		
Reset	12	
Rufspeicher	13	
S		
Schaltbefehl		
Bezeichnung ändern	13	
Schnelle Menüwahl	5	
Shortcut	5	
Sicherheitshinweise	4	
Sicherheitsweise	4	
Signalisierung	8	
SMS-Pin	12	
Steuertaste	3, 5	
Symbole	2	
T		
Tastenbelegung	9	
Belegungsarten	9	
Türruf Bezeichnung ändern	12	
TwinBus Schaltbefehl		
siehe Schaltbefehl	13	
U		
Übersicht	3	
Basis	4	
Menüstruktur	6	
Übersicht Menüstruktur	6	
Umbenennen	12	
V		
Verbindung Gigaset-Mobilteil		
und RITTO Wohntelefon DECT	7	
Verbindung zum		
Gigaset-Mobilteil getrennt	15	
Verwendete Symbole	2	
W		
Wartung	15	
Werkseinstellung	12	
Z		
Zeiteinstellung	11	
Gesprächszeit	11	
Internruf von der		
Türsprechstelle	11	
Ziffernblock	3	